



Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.



Vereinsnachrichten 2015



*Leistungssingen in Sulzbach-Rosenberg am 23.11.2014
Das Vokalensemble wird mit 40,1 Punkten B-Leistungs-Chor!*



Totengedenken



Wir gedenken
in Anerkennung und Dankbarkeit
all unserer verstorbenen
Mitglieder und Sänger

*Im Jahr 2014 mussten wir auch Abschied nehmen von unserem langjährigen Sänger im 2. Bass, **Manfred Kraus**. Manfred Kraus war neben seiner über 39jährigen Aktivenzeit auch als Künstler und Holzschnitzer weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Manfred wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren.*

Vorwort

1. Vorstand Stephan Buchner



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2014 wird in die Geschichte der Eintracht eingehen. Die Eintracht ist der einzige Männergesangverein im Fränkischen Sängerbund, der mit zwei Chören gleichzeitig den Zusatz „Leistungschor der Stufe B im Fränkischen Sängerbund“ tragen darf. Eine stolze Leistung der Sänger, aber natürlich der Hauptverdienst unseres Chorleiters Alexander Ezhelev. Er hat die Eintracht in seiner bisher 15jährigen Wirkenszeit sängerisch enorm entwickelt und weit über die Grenzen des Gemeindegebietes bekannt gemacht. Stolz bin ich aber auch auf die Sänger vom Hauptchor, die eben nicht – wie von außen erwartet – einen Keil zwischen die beiden Ensembles trieben, sondern die uns unterstützten und Mut machten. Und – das soll nicht unerwähnt bleiben – es singen ja auch ausnahmslos alle Sänger vom Vokalensemble auch im Hauptchor mit, so dass wir auch in unserem großen Chor von der gestiegenen Qualität profitieren.

Aber nicht nur sängerisch war es ein herausragendes Jahr. Auch die große Vereinsreise nach Südtirol Ende September war für alle, die dabei waren, sicherlich eine bleibende Erinnerung. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir 5 gemeinsame Tage in Kaltern und Umgebung. Es wird sicher nicht die letzte Reise gewesen sein.

Der im Februar durchgeführte Kappenabend der Männerchöre war auch in der 4. Auflage fast nicht zu toppen. Supereinlagen, tolle Tanzmusik und gut gelaunte Gäste brachten die Sängerstube zum Brodeln. Wir dürfen uns schon auf den 5. Gemeinsamen Kappenabend Anfang Februar 2015 freuen. Ein Höhepunkt in Thurn war sicher auch das Feuerwehrfest im Juni, bei dem die ganze Ortschaft und natürlich auch unsere Sänger und Mitglieder mithalfen, dass es zu einem großen Erfolg werden konnte.

Unsere Auftritte während des Jahres konnten sich wieder sehen und hören lassen. Dies ist auch ein Verdienst unser Neuzugänge Horst, Wolfgang, Steffen und Franz, die mittlerweile auch das Vokalensemble bereichern. Der Verein hat in den letzten Jahren eine Entwicklung genommen, die man vor 10 Jahren sicherlich nicht zu hoffen gewagt hätte.

Und schließlich gilt mein Dank wieder allen Sängern, Helfern, Freunden und Gönnern der Eintracht. Sie tragen nicht unwesentlich zu diesem Erfolg bei. Ich hoffe, dass auch im kommenden Jahr 2015 wieder alle zur Eintracht stehen.

Stephan Buchner, 1. Vorstand



Höhepunkte Dezember 2013 bis Dezember 2014



Ständchen für die gräfliche Familie am 22.12.2013

Am letzten Wochenende vor dem Weihnachtsfest 2013 versammelten sich die Eintracht-Sänger traditionell im Schloss, um der gräflichen Familie ein Ständchen zu bringen. Unter der Leitung unseres Chorleiters Alexander trugen wir die Chorsätze "Sind die Lichter angezündet", "Winternächtges Schweigen hüllet" und "Heilige Nacht, o gieße Du" vor. 1. Vorstand Stephan Buchner und Hanfried Graf Bentzel bedankten sich jeweils

für das harmonische Miteinander im abgelaufenen Jahr. Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest verband man auch die Hoffnung, im kommenden Jahr weiter so vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Singen am Ehrenmal am Heiligen Abend 2013

Bei milden Temperaturen versammelten sich am Heiligen Abend 2013 traditionell die Eintracht-Sänger zum Singen am Ehrenmal. Der Vorstand der FFW Thurn, Thomas Böhm, gedachte in einer kurzen Ansprache der Opfer von Krieg und Terror. Unter der Leitung von Alexander Ezhelev trugen wir dazu unsere beiden Stücke "Winternächtges Schweigen Hüllet" und "Heilige Nacht, o gieße du" vor. Zahlreiche Thurner Bürgerinnen und Bürger waren zu der kleinen Gedenkfeier gekommen.



Auftritt der Chorgemeinschaft zu Dreikönig am 6. Januar 2014



Trotz eines sehr anstrengenden Sängerjahres hatten sich 31 Sänger aus den drei Heroldsbacher Männerchören zusammengefunden, die sowohl die drei Proben zwischen den Feiertagen, als auch den Auftritt am Dreikönigstag in der Pfarrkirche Sankt Michael Heroldsbach mitgestalten wollten. Chorleiter war in diesem Jahr Alexander Ezhelev, der nach einer längeren Pause endlich einmal wieder der Chorgemeinschaft vorstand.

In diesem Jahr hatten sich der Chor und sein Leiter die Schubert-Messe vorgenommen. Zum Eingang ertönte es majestätisch "Herr, großer Gott", bevor wir aus der Schubert-Messe das Gloria (Ehre sei Gott in der Höhe"), Nach der Wandlung (Betrachtend Deine Huld und Güte), Agnus Dei (Mein Heiland Herr und Meister" und zum Schluss "Herr, du hast mein Flehn vernommen" vortrugen.

Sowohl vom Pfarrer als auch von den Gottesdienstbesuchern gab es nach Gottesdienst spontanen Applaus und viel Schulterklopfen.



Jahreshauptversammlung im Romantiksaal am 6.1.2014

Nach dem gelungenen Gottesdienst fand traditionell bei allen Männerchören am Nachmittag die Jahreshauptversammlung statt. So hatten sich dann kurz nach 15 Uhr 33 Sänger und Mitglieder eingefunden, um sich ein Bild von der Eintracht zu machen. Nach der Eröffnung von 1. Vorstand Stephan Buchner und dem Totengedenken wurde von Schriftführer Leo Schleicher die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung und der Jahresbericht vorgetragen. 1. Vorstand Stephan Buchner berichtete von einem sehr anstrengenden aber auch erfolgreichen Jahr 2013. Er appellierte an alle, auch weiterhin so zusammenzuhalten, dann könne man auch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Kassier Wolfgang Riedelmeier konnte von einem positiven Kassenbestand berichten. Gründe waren vor allem die Spendenfreudigkeit der Mitglieder, der gute Umsatz in der Sängerstube, aber auch die Tatsache, dass die Eintracht als B-Leistungschor bei den Veranstaltungen des FSB finanziell gut unterstützt werde.

2. Vorstand Andreas Freund teilte mit, dass die Mitgliederzahl bedingt durch 3 Austritte und 3 Sterbefälle wiederum leicht gesunken sei. An den FSB wurden 31 Sänger gemeldet. Diese hätten alle 10 Proben oder mehr besucht. Als Probenfleißigste wurden mit 31 Proben Hans Fietzeck, Georg Lang und Peter Heilmann und mit 32 Singstunden Jürgen Wilde und Stephan Buchner mit einer Flasche Wein ausgezeichnet. Chorleiter Alexander Ezhelev zeichnete ein positives Jahr. Er appellierte an alle, auch weiterhin fleißig die Proben zu besuchen und sich bei den Proben zu konzentrieren.

Nachdem der Vorstand der Thurner Feuerwehr, Thomas Böhm, unter dem Punkt "Verschiedenes" noch die Mitglieder der Eintracht zur Mithilfe beim Jubiläum im Mai animierte, beendet 1. Vorstand Stephan Buchner mit dem Lied "Eintracht hält Macht" die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.





Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre am 28.2.2014

Nix Helau, nix Alaaf! Mit "ETZERTLA!" wurden alle begrüßt, die den gemeinsamen Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre am Freitag, 28. Februar in der Sängerstube besucht haben. Und sie sollten ihr Kommen nicht bereuen! Nach dem gemeinsamen Essen aus dem Gulaschtopf legte Alleinunterhalter Raimund Schmitt auch gleich los! Und so wurde es allen sehr schnell warm....



Höhepunkt des Abends war Diego Maradonna (Christof), der viele Fussball-Weisheiten aus aller Welt mitgebracht hatte. Manche Weisheiten waren so schräg, dass bei so manchem Gast Zweifel aufkamen, ob Diego sein Drogenproblem tatsächlich schon gelöst hatte. Jedenfalls hatte er die Lacher auf seiner Seite. Danach wurde wieder heftig getanzt. Anschließend erwarteten wir das "Hohe Gericht". Ein Pilot (Franz-Josef) musste sich vor dem Richter (Helmut) erklären, warum drei hochrangige Politiker beim Flug nach Deutschland ums Leben kamen.



Nach zwei weiteren Tanzrunden wurde es dann ernst. Denn die Gäste erhielten Einblick in ein Altenheim, in dem 7 Eintracht-Sänger (Walter, Harald, Christian, Wilfried, Wolle, Leo und Stephan) vor wenigen Tagen einquartiert wurden. Die Pflegerin (Angelika) zeigte eindrucksvoll, dass man auch mit wenig Personal und spartanischer Ausstattung die Männer zur Ordnung anhalten kann.



Nachdem wieder fleißig getanzt und geschunkelt worden war, folgte gegen Mitternacht die letzte Einlage: "Die Wahl zur Miss Universum", live übertragen als Eurovision vom Sender Freies Oberfranken, moderiert durch Stephan. Kandidatin Nummer eins war Miss Marokko Christa al Waltara (Walter Christ) mit einem orientalischen Tanz. Danach folgte die Miss Griechenland Medalos Agguri (Harald) mit südländischem Charme.





Ins Land der aufgehenden Sonne nahm uns dann Kandidatin Nummer drei, die Miss Japan "Nikita San" (Christian) mit, bevor die 4. Kandidatin Miss Russland Olga Machslohoff "Wolle" zeigte, wo der Hammer hängt. Zum Abschluss durften dann noch die Miss Österreich Friedel Meindl (Wilfried) und die Miss Türkei Suleika Fischogga (Leo) zeigen, was sie können.



Das Publikum hatte dann die Qual der Wahl und durfte mit Applaus abstimmen, wer zur Miss Universum gekrönt werden sollte. Die dreiköpfige Jury (Franz-Josef, Christof und Stephan) konnten erst nach einer Stichwahl die Siegerin verkünden: Es war die Miss Russland Olga Machslohoff, die dann nach ihrer Krönung nochmals den Siegertanz "Moskau" auf die Bühne legte.

Aufgeputzt von dieser Darbietung wollte gar keiner nach Hause, so dass Raimund Schmitt bis nach 2 Uhr spielen musste, ehe die ersten zwar erschöpft aber gut gelaunt nach Hause zogen.



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die wieder dazu beigetragen haben, dass dieser Abend so toll geworden ist. Mein besonderer Dank gilt dem Schankteam um Markus Heilmann mit Töchterchen, Wolle und Michael Römer.





125 Jahre FFW Thurn; Ehrungsabend am 29.03.2014



Unter herrlichen äußeren Bedingungen fand am Samstag, 29. März der Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Thurn statt. Unter den Klängen des Musikvereins Heroldsbach marschierte man gemeinsam zum Ehrenmal, wo in einer kleinen Gedenkfeier den verstorbenen Mitgliedern der FFW Thurn gedacht wurde. Die Eintracht untermalte unter der Leitung von Wolfgang Riedelmeier mit zwei Liedbeiträgen die Gedenkfeier. Danach marschierte man gemeinsam zur Hirtenbachhalle, wo der Festkommers stattfand.

Auch hier durfte die Eintracht unter der Leitung von Wolfgang Riedelmeier das umfangreiche Programm mit dem Festhymnus und "Frühlingserwachen" mitgestalten.

125 Jahre FFW Thurn; Festzug am 01.06.2014



Der Festsonntag, 01.06.2014 begann am Morgen mit einem feierlichen Kirchenzug zum Schloßhof, wo der Festgottesdienst stattfand. Die Eintracht hatte die Ehre, den Gottesdienst mitgestalten zu dürfen. Unter der Leitung von Alexander Ezhelev ertönte zum Gloria als Premiere das Te Deum (Herr, Gott wir loben Dich). Mit Alexander als Komponisten trugen wir nach der Kommunion das Stück "Oh Herr, welch ein Morgen" vor, welches beim anschließenden Frühschoppen sehr gelobt wurde.

Am Nachmittag dann stand der Festzug mit 110 (!) Gruppen auf dem Programm. Obwohl viele Sänger aus gesundheitlichen Gründen nicht mitlaufen konnten, waren wir doch beim Abmarsch 18 Teilnehmer. Herzlichen Dank allen Sängern und Mitglieder, die teilgenommen haben.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein brodelte das Festzelt und erst kurz vor 22 Uhr wurde der Musikverein Heroldsbach aus dem Zelt "entlassen".



50 Jahre Fürstenstand Oesdorf - Sonntag, 8.6.2014



Bei schweißtreibenden 32° C haben sich am Pfingstsonntag, 8.6.2014 immerhin 8 Eintracht-Sänger in Oesdorf eingefunden, um am Festzug anlässlich des 50jährigen Jubiläums von Fürstenstand Oesdorf teilzunehmen. Für Ralf Engels war es die Premiere als Fahnenträger.

Dies musste natürlich im im Festzelt ausgiebig begossen werden. Später gesellten sich dann noch Vorstands- und Chorleiterehepaar der Erholung Wolfgang Eisen und Christof Meier zu uns an den Tisch.



Unter den Klängen der Regnitztaler Musikanten wurde dann unsere Fahne aus dem Zelt gespielt. Zu späterer Stunde fuhren wir dann gemeinsam mit den Rädern gemeinsam nach Heroldsbach zu einem Absacker zu Christoph und Anita hinauf in die Burgleite.

Sommernachtsfest der Eintracht am 18.07.2014

Trotz der Wetterkapriolen um diese Zeit war uns am Freitag, 18. Juli 2014 bei unserem Sommernachtsfest Petrus Hold und bescherte uns eine laue Sommernacht. Vorstand Stephan Buchner begrüßte die etwa 50 Gäste, darunter auch den Ehrenvorstand Georg Lang mit Gattin Anni. Auch viele Ehefrauen unserer verstorbenen Sangeskollegen waren gekommen. Das Essen kam vom Erlebnispark-Koch Günther, der uns leckere Schäufelra mit Klöß und Schnitzel servierte. Dazu gab es hausgemachte Salate.

Vorstand Stephan musste nach dem Essen auf Wunsch der Sänger dann seine Premiere als Chorleiter mit drei Ständchenliedern absolvieren.

Nachdem etwas später dann auch der Wolfgang noch kam, trällerten wir noch viele Lieder in gemeinsamer Runde. Erst weit nach Mitternacht war für die letzten das Sommernachtsfest beendet.





Impressionen der Vereinsreise nach Südtirol vom 27.9.-1.10.2014





Lieder- und Ehrungsabend am 18.10.2014 im Romantiksaal



Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Romantiksaal am Samstag, 18. Oktober, als die Eintracht mit "Musik" von Smetana gegen 19.30 Uhr den Lieder- und Ehrungsabend eröffnete. Stephan Buchner konnten viele Gäste begrüßen, darunter auch den 1. Bürgermeister Edgar Büttner mit Gattin Ingrid. Die Eintracht setzte daran anschließend das Programm mit "Abendlich schon rauscht der Wald" fort. Der Männerchor Eintracht Reuth war zum ersten Mal im Romantiksaal als Mitwirkender Chor dabei und konnte dabei vollends überzeugen. Höhepunkt war hier sicherlich die Ehrungen für 60 Jahre aktives Singen von Bernhard Böhm.

Name	Anlass
Eberhorn Andreas	10 Jahre aktiver Sänger
Lischke Wolfgang	10 Jahre aktiver Sänger
Geier Karl-Heinz	10 Jahre aktiver Sänger
Neubauer Gerhard	25 Jahre Mitglied
Büttner Gerhard	25 Jahre Mitglied
Kroepfel Klaus	25 Jahre Mitglied
Müller Herbert	25 Jahre Mitglied
Rösch Alfred	25 Jahre Mitglied
Kraus Werner	25 Jahre Mitglied
Kraus Sebastian	25 Jahre Mitglied
Böhm Christian	25 Jahre Mitglied
Sawinsky Dieter	25 Jahre Mitglied
Siebenhaar Andreas	40 Jahre aktiver Sänger
Obenauf Josef	40 Jahre Mitglied
Meßbacher Hanni	40 Jahre Mitglied
Wiemann Alfons	40 Jahre Mitglied
Seubert Edmund	40 Jahre Mitglied
Schleicher Benedikt	40 Jahre Mitglied
Kraus Kurt	40 Jahre Mitglied und Ehrenmitglied
Saam Franz-Josef	50 Jahre Mitglied
Kraus Rodobald	60 Jahre Mitglied
Mauser Georg	60 Jahre Mitglied
Kraus Georg	60 Jahre Mitglied
Böhm Bernhard	60 Jahre Mitglied und aktiver Sänger
Freund Paul	Ehrenmitglied
Neubauer Konrad	Ehrenmitglied
Meindl Wilfried	Ehrenmitglied

Die Ehrungen wurden von 2. Vorstand Andreas Freund moderiert und von der stellv. Gruppenvorsitzenden der Sängerguppe Forchheim-West, Christine Hammon und 1. Vorstand Stephan Buchner durchgeführt.

Danach folgte als nächster musikalischer Höhepunkt der Männergesangverein Cäcilia Langensendelbach, die mit einem bunten Potpourri von Liedern aufwarteten.

Zum Abschluss durfte nochmals die Eintracht mit den "schwedischen Tanzlied" und "Der neue Jahrgang" ran. Dem Publikum schien der Abend sehr gefallen zu haben, denn ansonsten hätte die Eintracht nicht noch zwei Zugaben ("Einsames Glöcklein" und "Auf Euer Wohl") geben müssen.

Der schließlich letzte Höhepunkt folgte dann am Ende des Programms: "Aus der Traube in die Tonne", gesungen von allen drei Männerchören. Imposant und sehr gewaltig! Einen besseren Abschluss für den diesjährigen Ehrungsabend hätte es nicht geben können.

Nach dem offiziellen Teil wurde es dann richtig zünftig. Es wurde getrunken und gefeiert und natürlich noch weiter gesungen.



100 Jahre Gesangverein Hallerndorf – Konzert am 24.10.2014



Leider war der Teilnahme der Sänger sowohl beim Auftritt der Chorgemeinschaft als auch des Gruppenmännerchores nicht berauschend. Sowohl Alexander Ezehev, der die Chorgemeinschaft leitete, als auch Christof Meier, der dem Gruppenmännerchor vorstand, zeigten dennoch, dass man auch mit weniger als 30 Sängern Akzente setzen kann. Ansonsten kann man nur hoffen, dass künftig wieder mehr Sänger dabei sind!

175 Jahre Singverein Baiersdorf – Geistliches Konzert am 9.11.2014

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens des Singvereins Baiersdorf fand am Sonntag, 9.11.2014 um 18 Uhr in der gut gefüllten evangelischen Kirche ein geistliches Konzert statt, an dem neben dem Jubelchor der Gesangverein Mittelehrenbach und unsere Eintracht teilnahmen. Die Eintracht war der einzige Männerchor an diesem Abend. Unter der Leitung von Alexander Ezehev trugen wir "Te Deum", "Wanderers Nachtgebet" und "Ave Maria" vor, bei Elena Belakova als Sopranistin mitwirkte. Lang anhaltender Applaus sollte der Lohn für unsere Darbietungen sein.



Den Abschluss bildete dann nochmals der Gemeinschaftschor aus Baiersdorf und Mittelehrenbach mit dem krönenden Höhepunkt "Laudate Dominum" von Wolfgang Amadeus Mozart, bei dem wiederum Elena Belakova als Sopranistin mitwirkte.

Begeisternde Gesichter der Zuschauer und stehende Ovationen für alle Beteiligten! Was kann es Schöneres für einen Sänger geben.

Anschließend ging es noch zum benachbarten Griechen zum gemütlichen Beisammensein, bei dem noch so manche Weise geträllert wurde.



Gedenkfeier am Thurner Ehrenmal am Samstag, 15.11.2014



Nur 17 Eintracht-Sänger hatten sich am Samstag, 15.11.2014 am Ehrenmal versammelt, um die Gedenkfeier am Vorabend des Volkstrauertages gesanglich zu umrahmen. Wolfgang Riedelmeier hatte somit keine leichte Aufgabe, zumal vor allem im 2. Tenor viele Sänger krankheitsbedingt fehlten. Mit viel Gefühl und als Stütze im 2. Tenor leitete er aber souverän unseren ersatzgeschwächten Chor und so konnten wir die beiden Stücke "Wie sie so sanft ruhn" und "Wandrer's Nachtgebet" dennoch harmonisch vortragen.

Pfarrer Franz Noppenberger gedachte der Toten und Vermissten mit einem Gebet. 1. Bürgermeister Richard Edgar Büttner

erinnerte an die Greuel des Krieges und der Vertreibung und mahnte, das Gedenken an die Gefallen und Toten nicht zur Tradition werden zu lassen. Die Bläsergruppe bildete schließlich mit den "alten Kameraden" den besinnlichen Abschluss. Ein herzliches "Dankeschön" vor allem an Konni und unseren Marxn Heiner, bei dem wir uns alljährlich im Garten einsingen und etwas stärken können.

Vokalensemble des MGV Eintracht Thurn beeindruckt mit 40,1 Punkten beim Leistungssingen am 23.11.2014 in Sulzbach-Rosenberg!



Was für ein Erfolg! Das erst 2012 gegründete Vokalensemble der Eintracht konnte beim 18. Leistungssingen des FSB in Sulzbach-Rosenberg mit 40,1 Punkten auf Anhieb in der Stufe B die 40-Punkte-Marke knacken. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass in den letzten 10 Jahren in der Stufe B kein Männerchor über diese Hürde gekommen ist. Somit gehören zum jetzigen Zeitpunkt beide Chöre der Eintracht zu den wenigen Männerchören, die aktuell in ihrem Titel das Zusatzprädikat „Leistungschor des Fränkischen Sängerbundes“ führen dürfen.





Am 21. November machten sich 14 gut gelaunte Sänger am frühen Sonntagmorgen auf den Weg nach Sulzbach-Rosenberg, um es dem Hauptchor nachzumachen und in der zweithöchsten Stufe beim Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes anzutreten. Was uns besonders gefreut hat, ist die Tatsache, dass neben den Sängern des Vokalensembles noch ein Trupp Sänger aus dem Hauptchor zur Unterstützung mitgefahren ist! Schon bei der Stellprobe war deutlich, dass alle Sänger hochkonzentriert bei der Sache waren. Alexander schonte uns beim Einsingen und ließ die Lieder nach der Aufwärmphase nur kurz ansingen. Mit leichter Anspannung dann war es dann kurz vor 11.00 Uhr soweit. Das Vokalensemble war bereit, um sich unter den gestrengen Augen der 5 Juroren zu stellen.

Walter O. Neumann stellte zunächst kurz die Eintracht und dann auch das Vokalensemble vor. Danach wurde es ernst. Es stand das Pflichtlied von Niels Wilhelm Gade mit dem Titel „Lied (Es gibt ein Reich)“ an. Als zweites folgte dann der englische Volksliedsatz „Scarborough Fair“, bevor wir mit „Frühlingsahnung“ von Carl Maria von Weber unseren Auftritt beendeten. Der lang anhaltende Applaus von Publikum und Jury ließ uns schon zu diesem Zeitpunkt hoffen, dass wir die Prüfung erfolgreich absolviert haben könnten. Die Ergebnisverkündung war jedoch erst um 14 Uhr vorgesehen. So machten wir uns dann auf den Weg zum Brauerei-Gasthof Sperber-Bräu, wo es wie schon bei den früheren Teilnahmen eingekehrt waren.



Dort gab es dann als Belohnung für etwas strapazierten Nerven Bier vom Fass und deftige Hausmannskost. Auch der Männerchor aus Thüngersheim war im SperberBräu.

Nach dem Essen durfte ich mir als Vertreter der Eintracht von der Jury persönlich ein Feedback abholen. Ein guter Einfall, der den Chören dann auch Aufschluss darüber gibt, wo noch Verbesserungspotential besteht. Bei uns gab es aber zu meiner Freude nur wenig auszusetzen, so dass wir nochmals positiver gestimmt der Ergebnisverkündung entgegenfieberten. Um 14.05 Uhr war es dann soweit. Nachdem alle vor uns gestarteten Chöre erfolgreich abschließend konnten, wurde das Ergebnis der Eintracht verkündet. **Das Vokalensemble der Eintracht hat 40,10 Punkte in der Stufe B erreicht uns somit mit „sehr gutem Erfolg“ teilgenommen.**

Was für ein Jubel unter den Sängern und mitgereisten „Fans“ der Eintracht. Auf ein erfolgreiches Bestehen hatten wir nach unserem guten Auftritt schon hoffen dürfen, mit solch einer Bewertung hätten wir aber in den kühnsten Träumen nicht gerechnet. Euphorisiert lauschten wir den Chören am Nachmittag, bevor wir dann kurz nach 17 Uhr uns auf den Weg nach Oberölsbach zum Hierl machten, um den Erfolg gebührend zu feiern.



Gegen 22 Uhr kamen wir wieder in Thurn an. Der Großteil der Sänger ging dann auch gut gelaunt nach Hause zu seinen Familien. Für einige Sänger endete sehr erfolgreiche Tag aber erst in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Ich möchte nicht versäumen meinen ganz herzlichen DANK auszusprechen:

- an unseren Chorleiter Alexander, der durch seine geduldige und intensive Probenarbeit uns zu diesem außergewöhnlichen Erfolg gebracht hat
- an alle Sänger für die super Probenarbeit
- an unsere Ehefrauen und Partnerinnen, die uns immer zur Seite stehen
- und natürlich an alle Sänger vom Hauptchor, die uns unterstützt und die Daumen gedrückt haben. Ohne Euch wäre dieser Erfolg so nie möglich gewesen!



Nikolaus- und Adventsfeier in der Sängerstube am 6.12.2014



Zu unserer schon traditionellen Nikolaus- und Adventsfeier waren über 70 Sänger und Mitglieder mit ihren Familien gekommen, als der Chor mit "Weihnachten im Frankenland" den besinnlichen Teil eröffnete.



Chorleiter Alexander Ezhelev ließ den Hauptchor dann mit "Weihnachtsglocken" eine zweite Premiere folgen. Stephan Buchner bedankte sich in seiner kurzen Rede bei Chorleiter, Sängern und Familien für den Zusammenhalt im vergangenen Jahr.



Anschließend trug das Vokalensemble mit Tebje Pojem und "The Rose" zwei sehr gefühlvolle Lieder vor.

Jürgen Wilder erzählte uns mit der Weise "Das artige Kind" eine "wirklich wahre Weihnachtsgeschichte".



Isabell Buchner brachte dann ein nachdenkliches Gedicht über das Weihnachtsfest zu Vortrag.

Richtig super war dann das vorgetragene Lied von Alisa Ezhelev, begleitet von Papa Alexander am Klavier. Manch einer von den Gästen hatte dabei glänzende Augen!

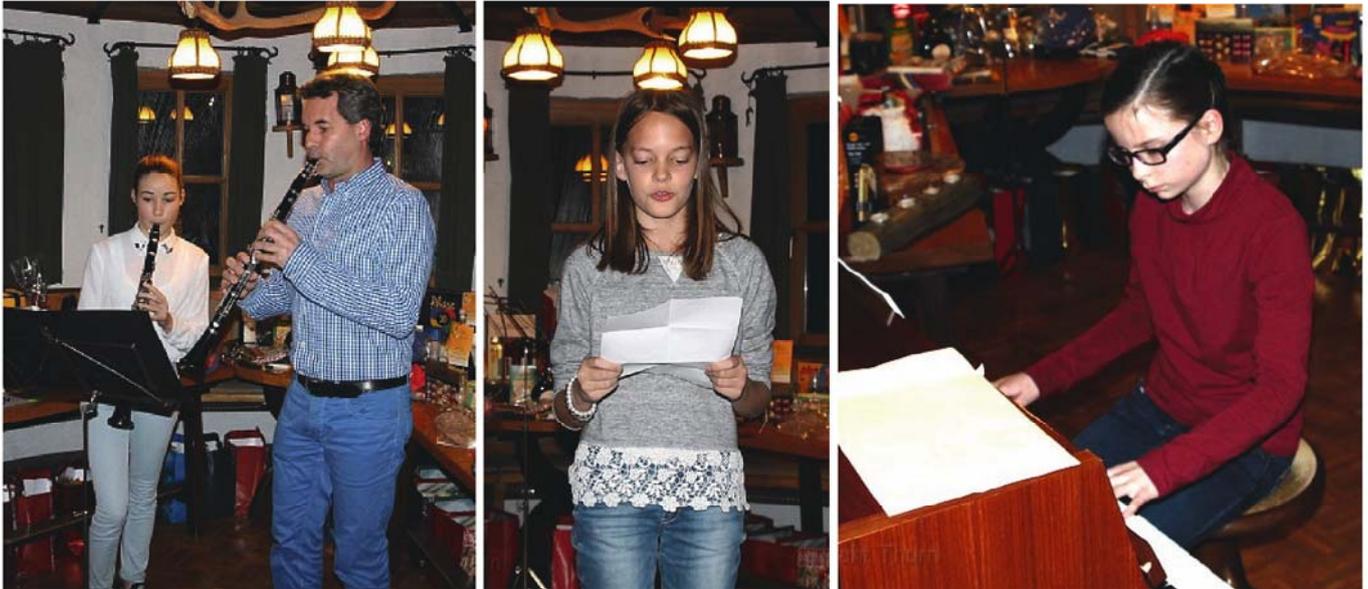
Im Programm folgte dann das Gedicht "Es klopft bei Wanja in der Nacht", welches von 1. Vorstand Stephan Buchner vorgelesen wurde.





Wie schon in den letzten Jahren erfreuten uns auch heuer wieder Ralf und Luisa mit der "Engels-Hausmusik" an den Klarinetten. Dabei sei angemerkt, dass das Programm der beiden von Jahr zu Jahr anspruchsvoller und hochwertiger wird!

Fiona Buchner erfreute die Gäste dann mit einem lustigen Weihnachtsgedicht, teilweise in Englisch, teilweise in Deutsch. Bevor der Nikolaus kam, konnte auch Judith Römer mit einem tollen Vortrag am Klavier die Gäste begeistern.



So fiel es dem Nikolaus (Harald Spörl) dann nicht schwer, in seiner kurzen Rede zunächst an alle Lob und später schließlich großzügig an alle Kinder Süßigkeiten zu verteilen. In der Pause stärkten wir uns dann alle mit Blauen Zipfeln, Weißwürsten und Wienerla.



Im zweiten Teil gab es auch in diesem Jahr die heiß ersehnte Tombola. Die Lose gingen reißend weg und so fanden alle Preise ihren Weg zu den Gewinnern. An dieser Stelle sei allen Spendern der Preise, vor allem aber der gräflichen Familie für die Hauptpreise herzlichen DANK gesagt.

Nach der Tombola wurden dann noch weiter gefeiert und so manches Lied angestimmt. Erst weit nach Mitternacht löste sich in diesem Jahr die Nikolausfeier auf. Herzlichen Dank auch an alle Kinder, Mitwirkenden und Helfer, vor allem unserem Schankdienst Wolle, Harry und Karlheinz für die tolle Mithilfe.



Zum Schluss.....



Impressum

Gestaltung/Verantwortlich:

1. Vorstand Stephan Buchner
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn
Tel. 09190/997744 , email: 91336@gmx.de

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung im Januar 2016.